

Was für eine Woche !

Am 29.09.2013 veranstaltete der AC Verden die letzte Veranstaltung vor dem großen Finale in Melle zum NWD-Clubsport-Slalom-Cup 2013.

Für diesen Sonntag habe ich mir sehr viel vorgenommen, um wirklich noch ganz vorne mitzufahren. Gegen 7.45 Uhr auf dem Flugpark Ahlhorn angekommen machte ich gleich die Papierabnahme und begab mich im Anschluss sofort ins Fahrerlager, da ich diesmal etwas mehr Platz brauchte, weil ich mit Trailer angereist war. Und so begann ich sofort meinen Polo vom Trailer zu entladen, zwischendurch begrüßte ich etliche Sportkollegen unter anderem auch meinen Sportleiter Heinz Jabs. Dann ging es zügig zur technischen Abnahme und gegen 9.20 Uhr begann die erste 5er Gruppe, in der ich auch war, mit dem Trainingslauf. Vorher jedoch die Strecke noch abgelaufen zögerte ich kurz vor der ersten Wende. Aber dann ging es doch ziemlich gut durch. An sich war ich mit den beiden Wertungsläufen ganz zufrieden, denn es war irgendwie nicht mehr drin, jedenfalls fühlte es sich sehr gut an. Da ich bis heute noch keine Ergebnisliste habe, kann ich leider keine genauen Zeiten angeben. Die erste Veranstaltung des AC Verden zog sich bis 14.30 Uhr hin, viele Sportkollegen waren schon zornig, dass es zu langsam ging. Gegen 15 Uhr sollte es dann mit der Nachmittagsveranstaltung losgehen und wieder waren 60 Fahrer am Start. Da ich nun auch wieder zu der ersten 5er Gruppe gehörte mit der Startnummer 3, hatte ich eine sehr gute Trainingszeit, nämlich die drittschnellste in der Klasse (was mir Heinz am Donnerstag mitteilte, da ich ja immer noch keine Ergebnisliste hatte). In meinem ersten Wertungslauf konnte ich jedoch in der ersten Gasse eine Pylone nicht stehen lassen, dieses brachte mich aus dem Konzept, anschließend den Bremspunkt verpasst, zu schnell in die Wende, am Tor vorbei, wollte noch eine Pylone touchieren, um nur drei, statt 15 Strafsekunden zu bekommen, aber irgendwie war jetzt der Wurm drin. Ich hätte ins Lenkrad beißen können! So kann man die obere Platzierung nicht halten. Der zweite Wertungslauf war wahrscheinlich nicht besser, aber diese Veranstaltung war jetzt gelaufen. Immerhin habe ich ja auch noch Streichergebnisse und der letzte Lauf gehört bestimmt dazu.

Da diese Veranstaltung sehr, sehr lange dauerte und viele Kollegen fast 6-8 Stunden warten mussten, wäre es doch wohl besser im nächsten Jahr klassenweise zu starten.

Gruß Dieter